

# Das Leben unserer NCIS Helden!

## The next Generation!! (TIVA^^)

Von Pacey

### Kapitel 21: Der Alltag lässt grüßen!

#### Kapitel 21

#### Der Alltag lässt grüßen!

Der Wecker klingelte neben seinem Bett. Ein Gähnen entrang seiner Kehle, als er dann zum Kissen griff und damit den Wecker zum Schweigen brachte. Er drehte sich in seinem Bett um und schloss die Augen wieder. Nach wenigen Sekunden glitt er zurück ins Reich des Schlafes.

Als dann sein Handy wenig später klingelte, schlug er die Augen wieder auf und ging trotzig ran. „DiNozzo?“ fragte die gähnende und verschlafene Stimme. „Dad, du musst aufstehen!“ sagte die Stimme seines Sohnes David am anderen Ende. Erneut gähnte der Senior Special Agent, bis er dann antwortete: „Jaja... Ist ja schon gut...!“ „Na dann ist gut.“ meinte der Junge bis er dann wieder auflegte. Tony warf das Telefon auf die Couch, die im selben Raum stand. Er stand auf und streckte sich. „Jeden Morgen die selbe Schosse... Seit drei Monaten häng ich jetzt schon in diesem Apartment...“ sagte er zu sich selbst. Denn es war jeden Morgen das Gleiche. David rief jeden Morgen an um sicher zustellen, dass sein Vater pünktlich zur Arbeit kommt. Und so war es auch. In den drei Monaten, die er schon von Ziva getrennt war, kam er immer pünktlich. Dass lag in erster Linie an David, doch viel wichtiger noch an der Tatsache das er Ziva so länger sah. Er hätte nie gedacht, dass er so von einer Frau anhängig sein würde. Er fuhr sich mit seinen Händen übers Gesicht, wuschelte sich durch die Haare und streckte sich gähnend.

Dann endlich stieg er aus dem Bett und ging zu der kleinen Dusche, die im viel zu kleinen Badezimmer stand. Nachdem er geduscht, sich die Zähne geputzt und sich rasiert hatte, trottete er in die Küche, um sich dort die Cornflakes zu machen, die dort schon ne halbe Ewigkeit standen. Er holte sich dieselbe kleine Schüssel, wie jeden Morgen, aus dem Schrank und fühlte sie mit den Flakes und Milch. Ganz in Ruhe fing er an zu essen, doch nach der Hälfte hatte er schon kein Hunger mehr. Jetzt wusste er wieder warum er diese Cornflakes nicht so oft aß. Sie schmeckten scheußlich! Er leerte die Schlüssel im Klo und wusch noch schnell die Schüssel ab. Er stellte die saubere Schüssel zurück in den Schrank und ließ seinen Blick durch die Wohnung streifen. Dabei musste er unweigerlich an die Zeit denken bevor er mit Ziva zusammenzog. Damals sah seine Wohnung immer schmutzdelig und unaufgeräumt

aus. Das komplette Gegenteil zu diesem Apartment. Ziva hat ihm gut getan, denn seit sie zusammen zogen, hatte er ihr immer beim Aufräumen des Hauses geholfen. Und das hatte alles mitgenommen in dieses Apartment. Ein Seufzen entwich seiner Kehle und als er auf die Uhr sah, bemerkte er, dass es an der Zeit war los zu gehen. Das Apartment hatte den Vorteil, dass es genau gegenüber des Hauptquartiers lag. Er schnappte sich seine Sachen und machte sich auf den Weg. Er wäre am liebsten zu hause geblieben. Denn weder Ziva noch McGee redeten mit ihm. Mit einander konnten sie reden, doch sie sagten kein Wort zu Tony.

Er fuhr mit dem Fahrstuhl hoch und schaute in das Büro. Es war noch niemand zu sehen. Er seufzte und ging zu seinem Platz. Seine Tasche stellte er wie gewohnt neben seinen Tisch. Jetzt erst bemerkte er das Gibbs Computer bereits an war, das heißt das sein Boss bereits auf Arbeit war. Er schaute zum Fahrstuhl. Es war jede Sekunde damit zu rechnen, dass einer seiner beiden „Teamkollegen“ herein kam und diese, ihn so quälende, Stille aufrecht erhält. Der Gedanke daran sich wohl nie wieder als Teil dieses Teams zu sehen, hatte ihn so traurig gestimmt, dass er sich ein Versetzungsformular von der Direktorin geholt hatte, welches allerdings noch ausgefüllt in seiner Schublade war. Er öffnete das Schubfach und warf einen Blick darauf ohne die Akte jedoch herauszunehmen. „Ist es das wonach es aussieht, DiNozzo?“ hörte er urplötzlich die Stimme seines Bosses hinter ihm. Erschrocken machte er die Schublade zu und drehte sich um. „Ähmmm ... N... nein Boss...!“ sagte Tony hastig. Gibbs ging um die Abtrennwand herum zu der Schublade und öffnete sie. Er nahm sich die Akte heraus und warf einen Blick hinein. Das war eigentlich überflüssig denn allein schon der Titel auf der Akte klärte über den Inhalt auf. Tony sah auf seine Hände, die auf dem Schreibtisch lagen. In dem Moment öffnete sich der Fahrstuhl und heraus kamen Ziva und McGee, die über irgendetwas lachten. „Morgen, Boss!“ begrüßten die beiden gleichzeitig ihren Boss. Gibbs sah zu den Beiden und hielt die Akte so, dass sie beide erkannten um was es sich handelt. Sie sahen ihn geschockt an, denn für einen Moment dachten sie, dass Gibbs den Antrag ausgefüllt haben könnte. Er zeigt mit Kopf in Tonys Richtung, der nach wie vor auf seinen Hände schaute. Nun sahen sie ihn geschockt an, sagten jedoch kein Wort, sondern setzten sich wehmütig auf ihre Plätze. Gibbs seufzte leise und verstaute den Antrag in seinem Schreibtisch. Er sah sein Team an. Sie hingen alle ihren Gedanken nach. Jeder in seiner kleinen Welt, mit seinen kleinen Problemen gefangen und allein. //Und genau das ist der Grund für Regel 12 (Lass dich nie mit einem Kollegen ein)// dachte der Supervisory Special Agent. Er beobachtete wie Ziva und McGee hin und wieder zu Tony sahen, so als wollten sie was sagen, es aber nicht konnten. Der grauhaarige Agent seufzte. Was ist nur aus seinem Team geworden. Damals hatte er sich immer beschwert wen sie einander ärgerten oder sich aufzogen, doch heute vermisste er dies ungemein.

Er spielte schon mit dem Gedanken die drei einfach mal wieder in ihre Schranken zu weisen und ihn einzubläuen, dass sie sich wieder anständig benehmen sollen, doch da kam ihm das Telefon dazwischen. Er nahm den Hörer ab und redete kurz mit der Person am anderen Ende. Ziva und McGee schauten ihren Boss an, doch Tony war immer noch in Gedanken versunken.

Das Gespräch dauerte nur ein paar Minuten, dann legte der Boss das Telefon zurück und nahm seine Sachen. „Nehmt eure Sachen, wir sollen eine Razzia durchführen!“ sagte Gibbs und ging Richtung Fahrstuhl. McGee und Ziva machten es ihm gleich, nur Tony blieb wie jedes mal zurück. Doch plötzlich stand Gibbs wieder vor ihm und sagte: „Wartest du auf eine Extraeinladung, DiNozzo?“ Tony sah seinen Boss an. „Aber Boss, meinst du echt, dass das ...?“ fing er an, doch schon bekam er vom Boss ne Kopfnuss.

„Beeil dich!“ sagte der nur und ging wieder Richtung Fahrstuhl. Tony packte seine Sachen und folgte ihm. Sie machten sich fertig und fuhren los. Mit Gibbs am Steuer stellten sie beinahe einen Weltrekord für diese Strecke auf.

An der Lagerhalle angekommen, stand schon ein Team des Sonderkommandos bereit und warteten nur auf den NCIS. Gibbs sprach sich kurz mit dem Teamleiter ab und kehrte dann zu seinem eigenen Team zurück. „Tony, McGee. Ihr geht mit Commander Voss durch den Vordereingang. Ziva du kommst mit mir.“ teilte Gibbs seinem Team mit.

Die drei nickten und machten sich auf den Weg. Das Team von Tony und McGee drang zu erst in die Lagerhalle ein. Sie stürmten die Tür und wurden sofort unter Beschuss genommen. Es kam zu einer heftigen Schießerei, die sich nach und nach beruhigte.

Nun endlich betraten sie die Lagerhalle. Tony und McGee Seite an Seite. Tony sah sich um und sah oben einen Schützen, der sich auf einem Balken verschanzt hatte. Dieser zielte genau auf McGee's Kopf. Tony stieß seinen Kollegen zur Seite und der Schuss der McGee's Kopf treffen sollte, traf nun Tony Fuß. Dieser ging leicht in die Knie vor Schmerz und eröffnete gleich das Feuer auf den Mann.

Er traf und der Mann stürzte zu Boden. McGee lag noch total geschockt am Boden. Tony reicht ihm seine Hand um ihm aufzuhelfen, welche McGee nahm und sich hoch zieht. „Da... danke DiNozzo!“ Doch Tony nickte nur leicht lächeln und sagte anschließend „Immer wieder gern, McGee.“

Nun kam auch die andere Gruppe vom Hintereingang auf sie zu und die jeweiligen Teamleiter, Commander Voss und Gibbs, sprachen kurz den Status ab. Tony verließ die Lagerhalle um sich seinen verletzten Fuß anzusehen. Er setzte sich aufs die Ladefläche des Trucks und ein Sanitäter kümmerte sich um seinen Fuß. Es war nicht schlimmes. Vor allem ging die Kugel durch das Bein und steckte nicht mehr drinnen. Er bekam einen Verband und damit war die Angelegenheit erledigt.

Er machte sich wieder auf den Weg in die Lagerhalle, zu Gibbs und dem Rest des Teams um zu hören wie es stand. „DiNozzo!“ rief ihn sein Boss zu sich. Leicht humpelnd ging er zu ihm. „Ja Boss?“ fragt der Senior Special Agent. Doch Gibbs lächelte nur leicht und sagte: „Gute Arbeit!“ Tony nickte leicht. Ihm fiel echt ein Stein von Herzen, dass er selbst nach so langer Zeit ohne Außeneinsatz noch gute Arbeit machte.

Er sah sich um und bemerkte sofort, dass einige Agents fehlten. „Wo sind die Anderen?“ fragte er seinen Boss. „Die durchsuchen die restlichen Räume...“ sagte der Agent nur. „Okay... Ich geh dann...“ setzte der Senior Special Agent an, doch da wurde seine Aufmerksamkeit auf einen Mann gezogen, der gerade in einen der hinteren Räume rannte. Tony schaltete sofort und rannte ihm hinterher. Instinktiv wusste er, dass dieser Mann unwissend in Zivas Richtung lief. Das spürte er im Magen. Denn es fühlte sich genauso an, wie damals, als Ziva in den Raum rannte und der todbringenden Explosion nur knapp entkam. Sein Teamchef war ihm dicht auf den Fersen und trotz seiner Schussverletzung war Tony um einiges schneller, da es für ihn um mehr ging, als um eine Agentin. Er erreichte den Raum, doch es war schon zu spät. Der Typ stand da, Ziva schützend vor sich gestellt und ihr die Waffe an Schläfe haltend. Tony visierte ihn an, doch konnte er nicht schießen. Was sollte er nur tun?!

TBC